ILSA 1/1

Individuums- und Lernentwicklungszentriertes Screening Arithmetik

Klasse 1

Urheberrechtlich geschützt

Angaben zum Kind: Laufende Nummer:

Nachname Vorname

Geboren am Alter Klasse Durchgeführt von/am

- ☐ **GU = gem. Unterricht (Inklusion)**
- ☐ **MH = Migrationshintergrund**
- ☐ **RT = Rücktritt**
- ☐ **VE = vorzeitige Einschulung**
- ☐ **SB = Sprachbehinderung***

Sonstiges

*Siehe Hinweis auf Seite 3

Herausgeber:

ILSA Lernentwicklung GbR
Hattinger Straße 246-248
44795 Bochum

www.ILSA-Lernentwicklung.de

info@ILSA-Lernentwicklung.de

Entwicklung:

MATHEMATISCH LERNTHERAPEUTISCHES ZENTRUM
Dortmund - Bochum - Lüdenscheid

Mathematisch Lerntherapeutisches Institut

Mitglieder im:

Arbeitskreis des Zentrums für angewandte Lernforschung
(gemeinnützige GmbH)

© by ILSA Lernentwicklung, 2020

Die Anwendung von ILSA ist ausschließlich Schulen und anderweitigen Einrichtungen vorbehalten, die vom MLZ, MLI und von diesen autorisierten Einrichtungen dafür lizenziert worden sind.

Hinweis: **SB** auf dem Titelblatt steht für Sprachbehinderungen

SP bei den einzelnen Aufgabenstellungen steht für Sprachprobleme (Sprachverständnis)

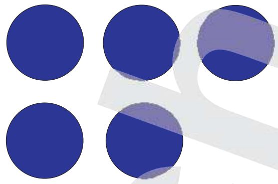
Sind alle Materialien griffbereit?

ILSA 1/1

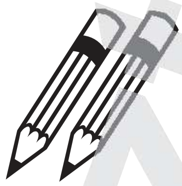
Pappe zum Abdecken - für alle Screenings

DIN A4

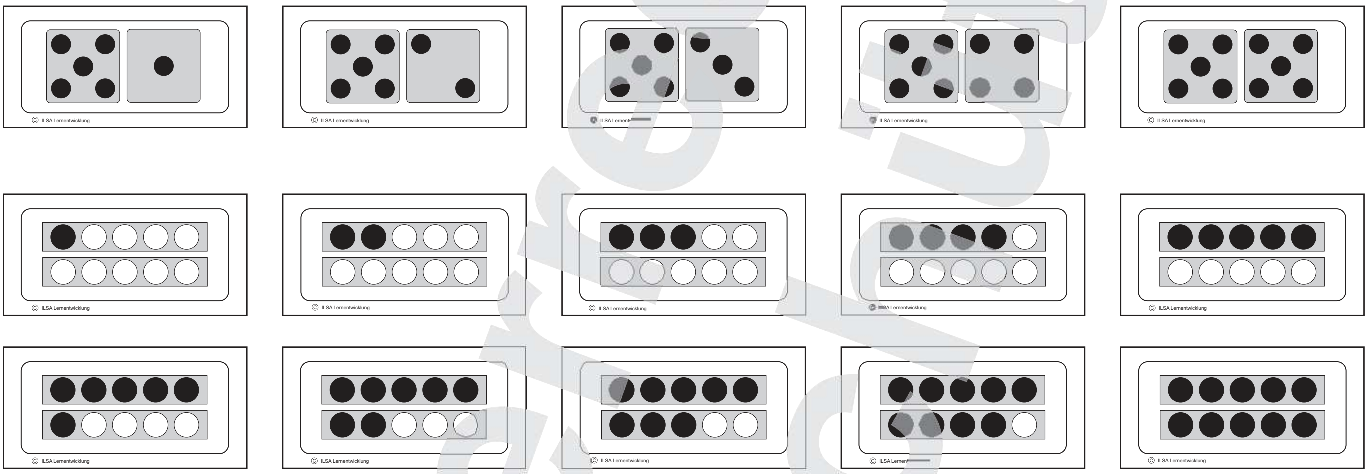
Chips (gleiche Farbe & Größe)



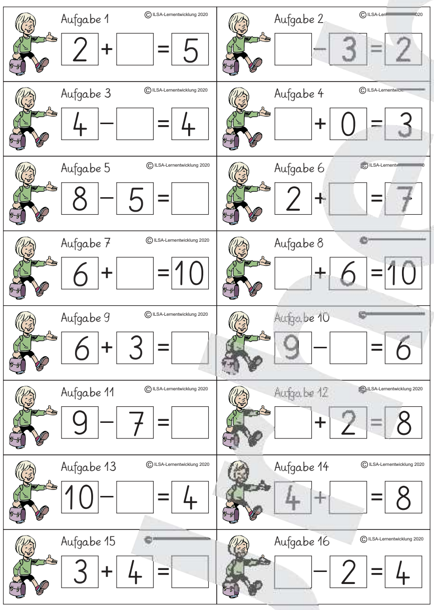
2 Stifte (zur Sicherheit) - für alle Screenings



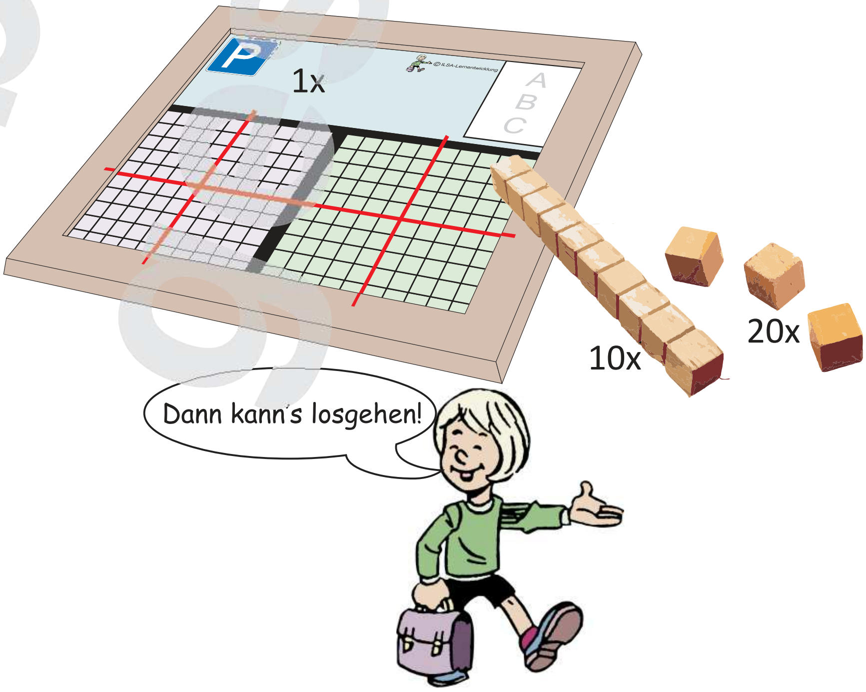
Testkarten



ILSA 1/2



ILSA SWS & ILSA 100



urheberrechtlich geschützt

1. Würfelbilder/Invarianz

Anweisung der Lehrkraft:

1a) Es werden 5 Chips **als Würfelbild** auf den Tisch gelegt. Sie verdecken diese mit einer Pappe.

„Unter der Pappe liegen Plättchen. Ich zeige sie dir kurz und du sagst mir, wie viele es sind."

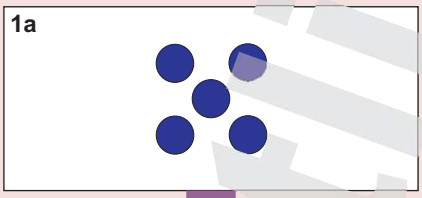
1b) Sie schieben die Chips nun auseinander, in eine lineare Anordnung:

„Schau genau hin! Jetzt verschiebe ich die Plättchen.

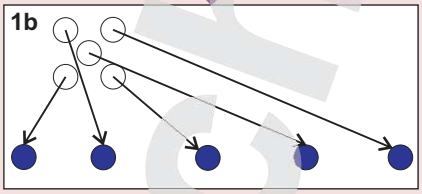
Wie viele sind es?"

Darstellung der Lehrkraft:

1a



1b



Das Kind muss die Verschiebung beobachten können!

Ergebnisse

	0	1	2	3	SP
1a					

- ☐ Antwortet spontan
- ☐ Richtige Lösung
- ☐ Antwortet **nicht** spontan
- ☐ Muss abzählen
- ☐ Keine/falsche Lösung

	0	1	2	3	SP
1b					

- ☐ Antwortet spontan
- ☐ Richtige Lösung
- ☐ Antwortet **nicht** spontan
- ☐ Muss abzählen
- ☐ Keine/falsche Lösung

2. Kardinaler Aspekt der Zahl (1) - Positive Fingerbilder bis 5

Anweisung der Lehrkraft:

„Ich nenne dir jetzt einige Zahlen und du zeigst mir gleich viele Finger."

2.1 *„Zeige mir 3!"*

→ Kind zeigt spontan 3 Finger.

2.2 *„Jetzt zeigst du 3 Finger. Mache 5 daraus!"*

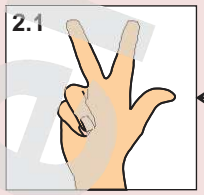
→ Kind klappt spontan 2 Finger auf.

2.3 *„Jetzt zeigst du 5 Finger. Mache 2 daraus!"*

→ Kind klappt spontan 3 Finger ein.

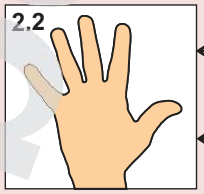
Darstellung des Kindes:

2.1 spontan



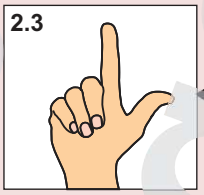
2 Finger dazu (fließend)

2.2



3 Finger ein (fließend)

2.3



Ergebnisse

	0	1	2	3	SP
2					

- ☐ Zeigt es spontan
- ☐ Richtige Lösung
- ☐ Zeigt es **nicht** spontan
- ☐ Muss abzählen
- ☐ Keine/falsche Lösung

Zusatz

- ☐ Übergänge fließend
- ☐ Übergänge nicht fließend

Fehler bei der:

3 5 2

Sonstiges:

Urheberrechtlich geschützt

3. Kardinaler Aspekt der Zahl (2) - Positive Fingerbilder 6 bis10

Anweisung der Lehrkraft:

„Ich nenne dir jetzt einige Zahlen und du zeigst mir gleich viele Finger.“

3.1 *„Zeige mir 7!“*

→ Kind zeigt spontan 7 Finger.

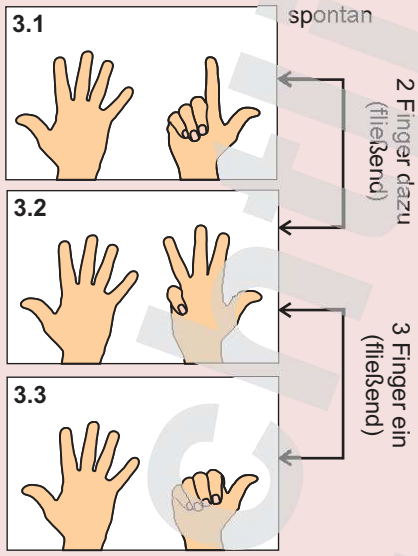
3.2 *„Jetzt zeigst du 7 Finger. Mache 9 daraus!“*

→ Kind klappt spontan 2 Finger auf.

3.3 *„Jetzt zeigst du 9 Finger. Mache 6 daraus!“*

→ Kind klappt spontan 3 Finger ein.

Darstellung des **Kindes**:



Ergebnisse

3 | 0 | 1 | 2 | 3 | SP

- ☐ Zeigt es spontan
- ☐ Richtige Lösung
- ☐ Zeigt es **nicht** spontan
- ☐ Muss abzählen
- ☐ Keine/falsche Lösung

Zusatz

- ☐ Übergänge fließend
- ☐ Übergänge nicht fließend

Fehler bei der:

7 9 6

4. Kardinaler Aspekt der Zahl (3) - Quasisimultanerfassung (Kraft der 5)

Anweisung der Lehrkraft:

„Wir verstecken jetzt eine Hand hinter unserem Rücken. Jetzt zeigen wir eine Zahl. Ich zeige einen Teil, du den anderen.“

Die Lehrkraft gibt jeweils T_1 vor.

4.1 *„Wir zeigen **zusammen** 7!“*

→ Kind zeigt spontan 2 Finger.

4.2 *„Wir zeigen **zusammen** 9!“*

→ Kind zeigt spontan 5 Finger.

Darstellung von **beiden**:

Ergebnisse

4 | 0 | 1 | 2 | 3 | SP

- ☐ Zeigt es spontan
- ☐ Richtige Lösung
- ☐ Zeigt es **nicht** spontan
- ☐ Muss abzählen
- ☐ Keine/falsche Lösung

Zusatz

- ☐ Zählt T_2 ab
- ☐ Zählt das Ganze ab

Fehler bei der:

7 9

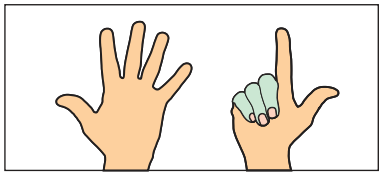
Sonstiges:

5. Kardinaler Aspekt der Zahl (4) - Negative Fingerbilder (Passer-Bilder)

Anweisung der Lehrkraft:

*„Ich zeige dir jetzt mit meinen Fingern Zahlen. Du sollst mir sagen, wie viele Finger dann eingeklappt bleiben (**nicht** aufgeklappt sind).“*

Beispiel mit drei eingeklappten Fingern durchführen! Gefragt ist nach dem Passer zur 10 (hier grün eingefärbt).



5a) *„Wie viele sind eingeklappt?“*
oder bei SP:
*„Wie viele sind **nicht** aufgeklappt?“*

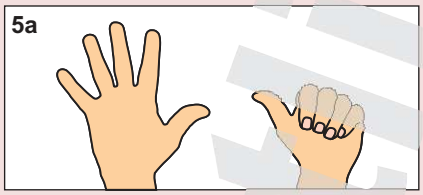
→ Kind antwortet spontan: **4**

5b) *„Wie viele sind eingeklappt?“*
oder bei SP:
*„Wie viele sind **nicht** aufgeklappt?“*

→ Kind antwortet spontan: **7**

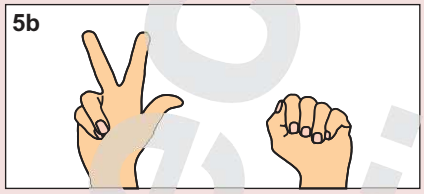
Darstellung der **Lehrkraft**:

5a



Das Kind muss die Handinnenflächen sehen!

5b



Ergebnisse

5a 0 1 2 3 SP

- ☐ Antwortet spontan
- ☐ Richtige Lösung
- ☐ Antwortet **nicht** spontan
- ☐ Muss abzählen
- ☐ Keine/falsche Lösung

Zusatz

- ☐ Nennt positives Bild

5b 0 1 2 3 SP

- ☐ Antwortet spontan
- ☐ Richtige Lösung
- ☐ Antwortet **nicht** spontan
- ☐ Muss abzählen
- ☐ Keine/falsche Lösung

Zusatz

- ☐ Nennt positives Bild

6. Relationen (1) „mehr als“/„weniger als“ an Fingerbildern

Anweisung der Lehrkraft:

6a) *„Ich zeige dir jetzt 6 Finger.“*

„Du zeigst mir 3 Finger mehr als 6!“

Lehrkraft klappt ihre Finger ein!

3 mehr als
6 —spontan→ 9

6b) *„Ich zeige dir jetzt 7 Finger.“*

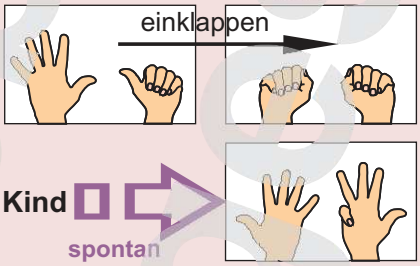
„Du zeigst mir 3 Finger weniger als 7!“

Lehrkraft klappt ihre Finger ein!

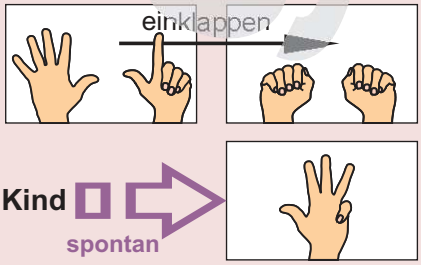
3 weniger als
7 —spontan→ 4

Darstellung von beiden:

6a Lehrkraft — Lehrkraft



6b Lehrkraft — Lehrkraft



Das Kind muss die Handinnenflächen sehen!

Ergebnisse

6a 0 1 2 3 SP

- ☐ Zeigt es spontan
- ☐ Richtige Lösung
- ☐ Zeigt es **nicht** spontan
- ☐ Muss abzählen
- ☐ Keine/falsche Lösung

6b 0 1 2 3 SP

- ☐ Zeigt es spontan
- ☐ Richtige Lösung
- ☐ Zeigt es **nicht** spontan
- ☐ Muss abzählen
- ☐ Keine/falsche Lösung

Unregelmäßig

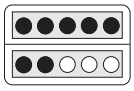
7. Übertragbarkeit der Kernfingerbilder auf das Zehner-Feld

Anweisung der Lehrkraft:

*„Ich lege dir jetzt einige Rechenkarten auf den Tisch. Dann zeige ich mit meinen Fingern eine Zahl. Du sollst die Karte finden, die gleich viele **schwarze** Punkte hat!“*

7a) *„Welche Karte hat gleich viele **schwarze** Punkte?“*

→ Kind nimmt spontan

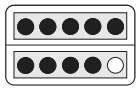


Folgefrage:

„Wie hast du das gesehen?“

7b) *„Welche Karte hat gleich viele **schwarze** Punkte?“*

→ Kind nimmt spontan

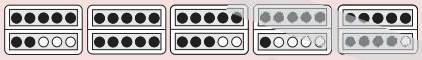


Folgefrage:

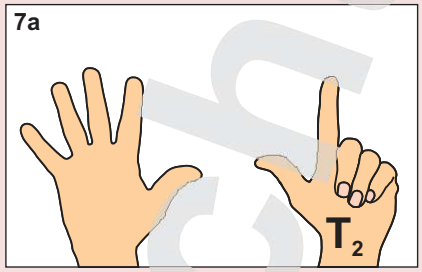
„Wie hast du das gesehen?“

Darstellung der **Lehrkraft**:

Ausgangssituation
KEINE REIHENFOLGE!

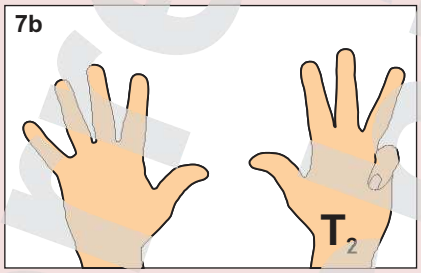


7a



Das Kind muss die Handinnenflächen sehen!

7b



Das Kind muss die Handinnenflächen sehen!

Ergebnisse

7a 0 1 2 3 SP

- ☐ Zeigt es spontan
- ☐ Richtige Lösung
- ☐ Zeigt es **nicht** spontan
- ☐ Muss abzählen
- ☐ Keine/falsche Lösung

Zusatz

- ☐ Argumentiert mit T_2
- ☐ Argumentiert mit Blinden

7b 0 1 2 3 SP

- ☐ Zeigt es spontan
- ☐ Richtige Lösung
- ☐ Zeigt es **nicht** spontan
- ☐ Muss abzählen
- ☐ Keine/falsche Lösung

Zusatz

- ☐ Argumentiert mit T_2
- ☐ Argumentiert mit Blinden

Sonstiges:

Urheberrechtlich geschützt

8. Äquivalenzdarstellungen bei der Quasisimultanerfassung

Anweisung der Lehrkraft:

„Ich lege dir jetzt einige Rechenkarten auf den Tisch: Einmal hier“ **(Zehner-Felder)** *„und einmal dort“* **(Würfelbilder)**.

*„Du sollst herausfinden, wo gleich viele **schwarze** Punkte sind. Ich sage dir die Zahl. Wir mischen dann immer neu!“*

Nach jeder Aufgabe Karten zurücklegen und

↻

neu mischen!

8a) *„Welche beiden Karten haben 7 **schwarze** Punkte?“*

→ Kind gruppiert spontan

8b) *„Welche beiden Karten haben 9 **schwarze** Punkte?“*

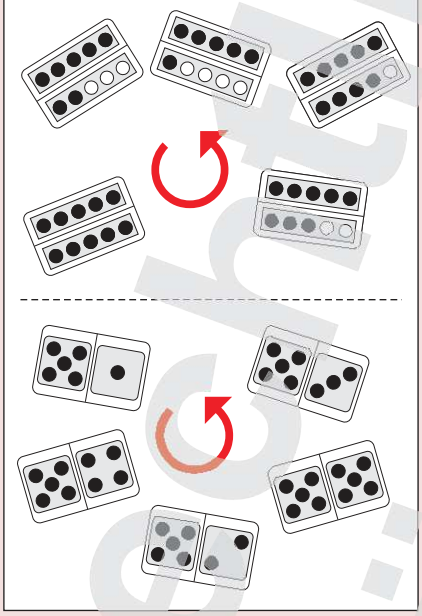
→ Kind gruppiert spontan

8c) *„Welche beiden Karten haben 10 **schwarze** Punkte?“*

→ Kind gruppiert spontan

Darstellung der **Lehrkraft**:

Ausgangssituation



Korrekte Darstellung des **Kindes**

8a

8b

8c

Ergebnisse

Die Kartenreihenfolge ist egal!

Das Kind kann mit dem Würfelbild aber auch mit dem Zehnerfeld beginnen!

8a 0 1 2 3 SP

- ☐ Gruppiert spontan
- ☐ Richtige Lösung
- ☐ Gruppiert **nicht** spontan
- ☐ Muss abzählen
- ☐ Keine/falsche Lösung

8b 0 1 2 3 SP

- ☐ Gruppiert spontan
- ☐ Richtige Lösung
- ☐ Gruppiert **nicht** spontan
- ☐ Muss abzählen
- ☐ Keine/falsche Lösung

8c 0 1 2 3 SP

- ☐ Gruppiert spontan
- ☐ Richtige Lösung
- ☐ Gruppiert **nicht** spontan
- ☐ Muss abzählen
- ☐ Keine/falsche Lösung

Unbedenklich.nutzen

9. Relationen (2) „mehr als“/„weniger als“ (Äquivalenzdarstellungen)

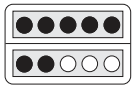
Anweisung der Lehrkraft:

„Ich lege dir jetzt einige Rechenkarten auf den Tisch. Einige kennst du schon.“

Nach der Lösung der Aufgabe wird die Karte zurückgelegt!

9a) *„Ich klappe jetzt Finger auf. Zeige mir die Karte, die drei **schwarze** Punkte **mehr** hat!“*

→ Kind nimmt spontan

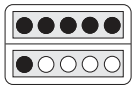


Zusatzfrage bei richtiger Lösung:

*„Wie viel hat die Sieben **mehr** als die Vier?“*

9b) *„Ich klappe jetzt Finger auf. Zeige mir die Karte, die drei **schwarze** Punkte **weniger** hat!“*

→ Kind nimmt spontan

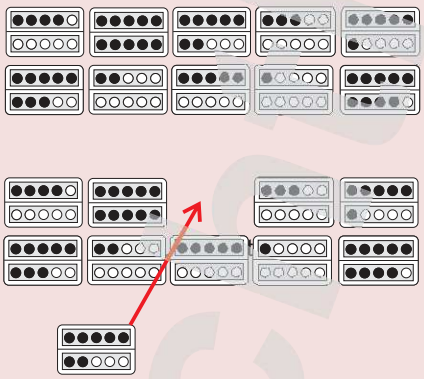


Zusatzfrage bei richtiger Lösung:

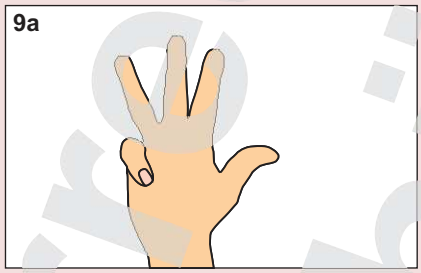
*„Wie viel hat die Sechs **weniger** als die Neun?“*

Darstellung der **Lehrkraft**:

Ausgangssituation
KEINE REIHENFOLGE!

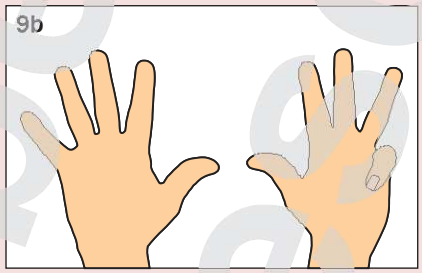


9a



Das Kind muss die Handinnenflächen sehen!

9b



Das Kind muss die Handinnenflächen sehen!

Ergebnisse

9a 0 1 2 3 SP

- ☐ Zeigt Karte spontan
- ☐ Richtige Lösung
- ☐ Zeigt Karte **nicht** spontan
- ☐ Muss abzählen
- ☐ Keine/falsche Lösung

Zusatz

- ☐ Benennt Differenzmenge

9b 0 1 2 3 SP

- ☐ Zeigt Karte spontan
- ☐ Richtige Lösung
- ☐ Zeigt Karte **nicht** spontan
- ☐ Muss abzählen
- ☐ Keine/falsche Lösung

Zusatz

- ☐ Benennt Differenzmenge

Sonstiges:

Urheberrechtlich geschützt

ILSA 1/2

Individuums- und Lernentwicklungszentriertes Screening Arithmetik

Klasse 1

Urheberrechtlich geschützt

Allgemeine Angaben:

Nachname des Kindes	Vorname des Kindes
Durchgeführt von:	Datum der Durchführung:

1. 2 + __ = 5

- ☐ Antwortet spontan — 0
- ☐ Benutzt Finger kardinal — 0
- ☐ Antwortet nicht spontan — 1
- ☐ Muss abzählen — 1
- ☐ Keine/falsche Antwort — 2
- ☐ Muss die Aufgabe sehen — 2
- ☐ TTG-Konzept unklar — 3

Sonstiges:

Erkennt die Umkehrung?

2. __ - 3 = 2

- ☐ Antwortet spontan — 0
- ☐ Benutzt Finger kardinal — 0
- ☐ Antwortet nicht spontan — 1
- ☐ Muss abzählen — 1
- ☐ Keine/falsche Antwort — 2
- ☐ Muss die Aufgabe sehen — 2
- ☐ TTG-Konzept unklar — 3

3. 4 - __ = 4

- ☐ Antwortet spontan — 0
- ☐ Benutzt Finger kardinal — 0
- ☐ Antwortet nicht spontan — 1
- ☐ Muss abzählen — 1
- ☐ Keine/falsche Antwort — 2
- ☐ Muss die Aufgabe sehen — 2
- ☐ TTG-Konzept unklar — 3

Sonstiges:

4. __ + 0 = 3

- ☐ Antwortet spontan — 0
- ☐ Benutzt Finger kardinal — 0
- ☐ Antwortet nicht spontan — 1
- ☐ Muss abzählen — 1
- ☐ Keine/falsche Antwort — 2
- ☐ Muss die Aufgabe sehen — 2
- ☐ TTG-Konzept unklar — 3

5. 8 - 5 = __

- ☐ Antwortet spontan — 0
- ☐ Benutzt Finger kardinal — 0
- ☐ Antwortet nicht spontan — 1
- ☐ Muss abzählen — 1
- ☐ Keine/falsche Antwort — 2
- ☐ Muss die Aufgabe sehen — 2
- ☐ TTG-Konzept unklar — 3

Sonstiges:

6. 2 + __ = 7

- ☐ Antwortet spontan — 0
- ☐ Benutzt Finger kardinal — 0
- ☐ Antwortet nicht spontan — 1
- ☐ Muss abzählen — 1
- ☐ Keine/falsche Antwort — 2
- ☐ Muss die Aufgabe sehen — 2
- ☐ TTG-Konzept unklar — 3

7. 6 + __ = 10

- ☐ Antwortet spontan — 0
- ☐ Benutzt Finger kardinal — 0
- ☐ Antwortet nicht spontan — 1
- ☐ Muss abzählen — 1
- ☐ Keine/falsche Antwort — 2
- ☐ Muss die Aufgabe sehen — 2
- ☐ TTG-Konzept unklar — 3

Sonstiges:

Erkennt die Tauschaufgabe?

8. __ + 6 = 10

- ☐ Antwortet spontan — 0
- ☐ Benutzt Finger kardinal — 0
- ☐ Antwortet nicht spontan — 1
- ☐ Muss abzählen — 1
- ☐ Keine/falsche Antwort — 2
- ☐ Muss die Aufgabe sehen — 2
- ☐ TTG-Konzept unklar — 3

Unterrichtsentwurf

9. 6 + 3 = ___

- ☐ Antwortet spontan
- ☐ Benutzt Finger kardinal
- ☐ Antwortet nicht spontan
- ☐ Muss abzählen
- ☐ Keine/falsche Antwort
- ☐ Muss die Aufgabe sehen
- ☐ TTG-Konzept unklar

0 1 2 3

Sonstiges:
Erkennt die Umkehrung?

10. 9 - ___ = 6

- ☐ Antwortet spontan
- ☐ Benutzt Finger kardinal
- ☐ Antwortet nicht spontan
- ☐ Muss abzählen
- ☐ Keine/falsche Antwort
- ☐ Muss die Aufgabe sehen
- ☐ TTG-Konzept unklar

0 1 2 3

11. 9 - 7 = ___

- ☐ Antwortet spontan
- ☐ Benutzt Finger kardinal
- ☐ Antwortet nicht spontan
- ☐ Muss abzählen
- ☐ Keine/falsche Antwort
- ☐ Muss die Aufgabe sehen
- ☐ TTG-Konzept unklar

0 1 2 3

Sonstiges:

12. ___ + 2 = 8

- ☐ Antwortet spontan
- ☐ Benutzt Finger kardinal
- ☐ Antwortet nicht spontan
- ☐ Muss abzählen
- ☐ Keine/falsche Antwort
- ☐ Muss die Aufgabe sehen
- ☐ TTG-Konzept unklar

0 1 2 3

13. 10 - ___ = 4

- ☐ Antwortet spontan
- ☐ Benutzt Finger kardinal
- ☐ Antwortet nicht spontan
- ☐ Muss abzählen
- ☐ Keine/falsche Antwort
- ☐ Muss die Aufgabe sehen
- ☐ TTG-Konzept unklar

0 1 2 3

Sonstiges:

14. 4 + ___ = 8

- ☐ Antwortet spontan
- ☐ Benutzt Finger kardinal
- ☐ Antwortet nicht spontan
- ☐ Muss abzählen
- ☐ Keine/falsche Antwort
- ☐ Muss die Aufgabe sehen
- ☐ TTG-Konzept unklar

0 1 2 3

15. 3 + 4 = ___

- ☐ Antwortet spontan
- ☐ Benutzt Finger kardinal
- ☐ Antwortet nicht spontan
- ☐ Muss abzählen
- ☐ Keine/falsche Antwort
- ☐ Muss die Aufgabe sehen
- ☐ TTG-Konzept unklar

0 1 2 3

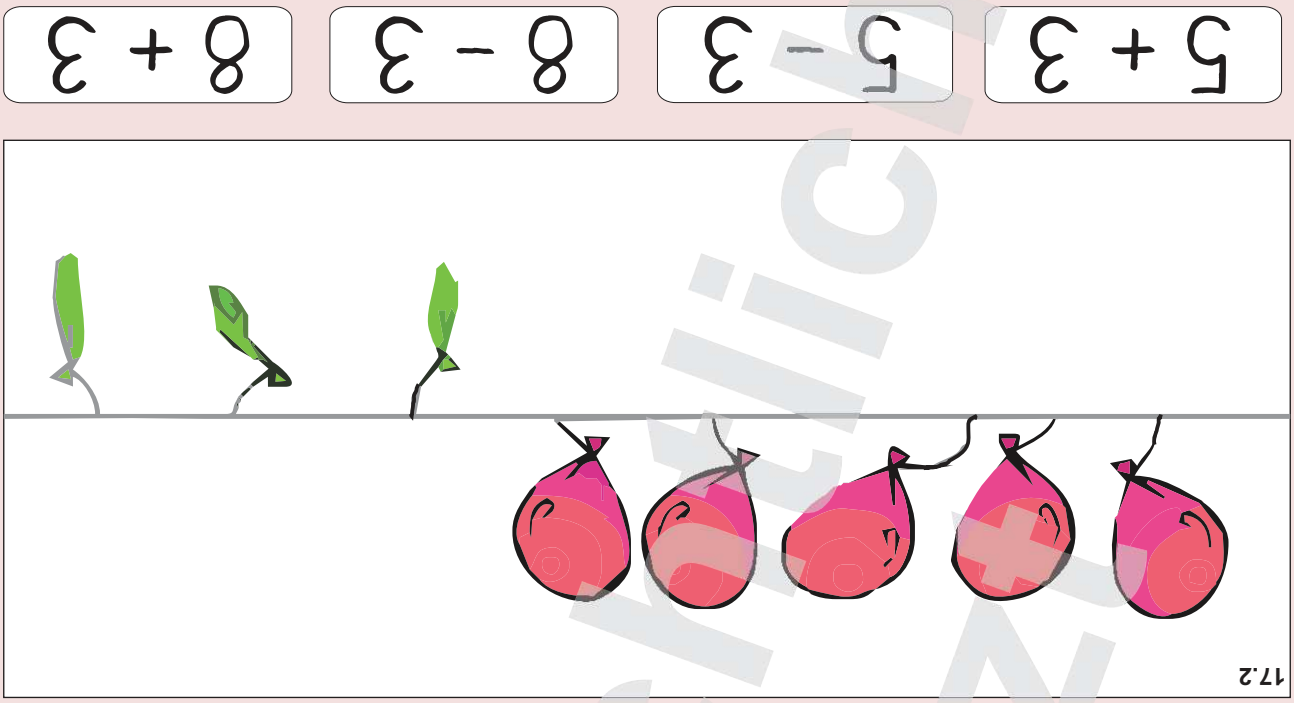
Sonstiges:

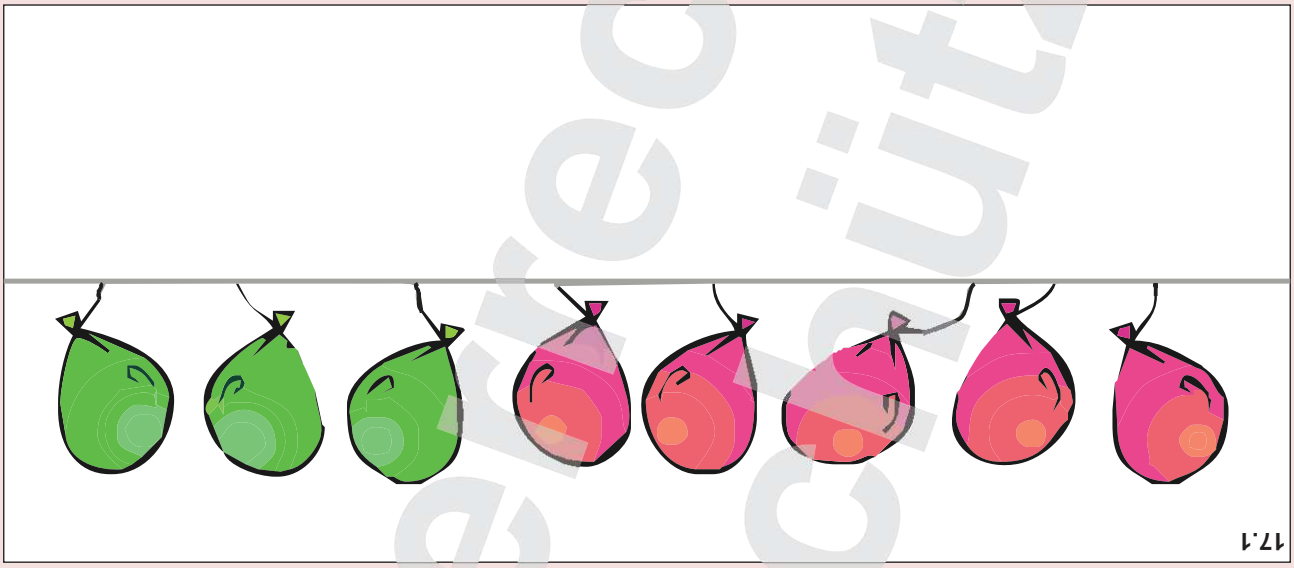
16. ___ - 2 = 4

- ☐ Antwortet spontan
- ☐ Benutzt Finger kardinal
- ☐ Antwortet nicht spontan
- ☐ Muss abzählen
- ☐ Keine/falsche Antwort
- ☐ Muss die Aufgabe sehen
- ☐ TTG-Konzept unklar

0 1 2 3

Unterrichtsentwurf





Darstellung der **Lehrkraft:**

17. Operationsverständnis/Rechengeschichte

Ergebnisse

17 | 0 | 1 | 2 | 3 | SP

- ☐ Spontan richtige Lösung
- ☐ Zählt ab — 3
- ☐ Keine/falsche Lösung
- ☐ 8+3 — 3
- ☐ 5+3 — 2
- ☐ 5−3 — 3

Anweisung der Lehrkraft:

Decken Sie die Ergebnisse ab, so dass das Kind diese nicht sehen kann!

17.1 *„Auf dem ersten Bild siehst du 5 rote und 3 grüne Luftballons, die an einer Leine hängen.“*

17.2 *„Schau jetzt auf das zweite Bild. Die grünen Luftballons sind geplatzt!“*

„Unter der kleinen Bildergeschichte siehst du vier Rechenaufgaben.

Was meinst du, welche Rechenaufgabe passt genau zu der Geschichte? Nur eine ist die richtige!“

Urheberrechtlich geschützt

ILSA SWS

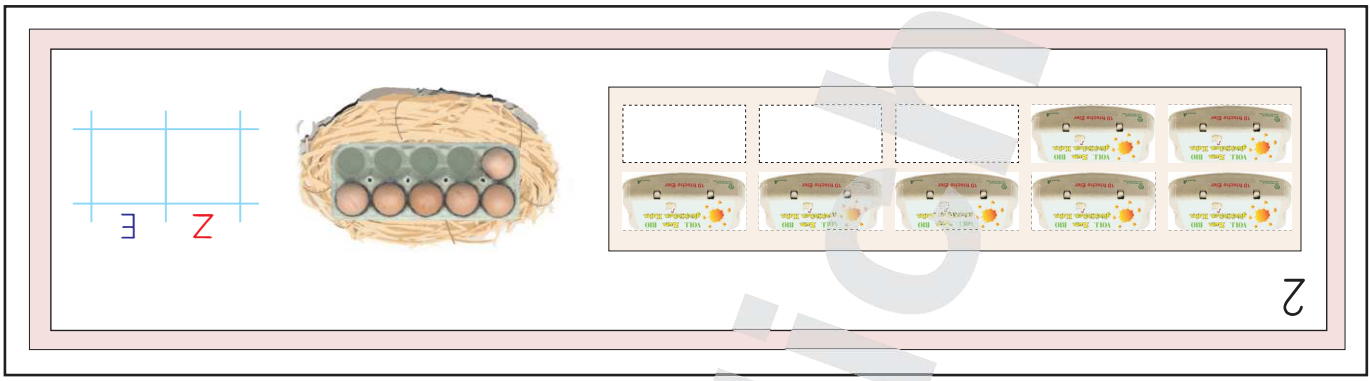
Individuums- und Lernentwicklungszentriertes Screening Arithmetik

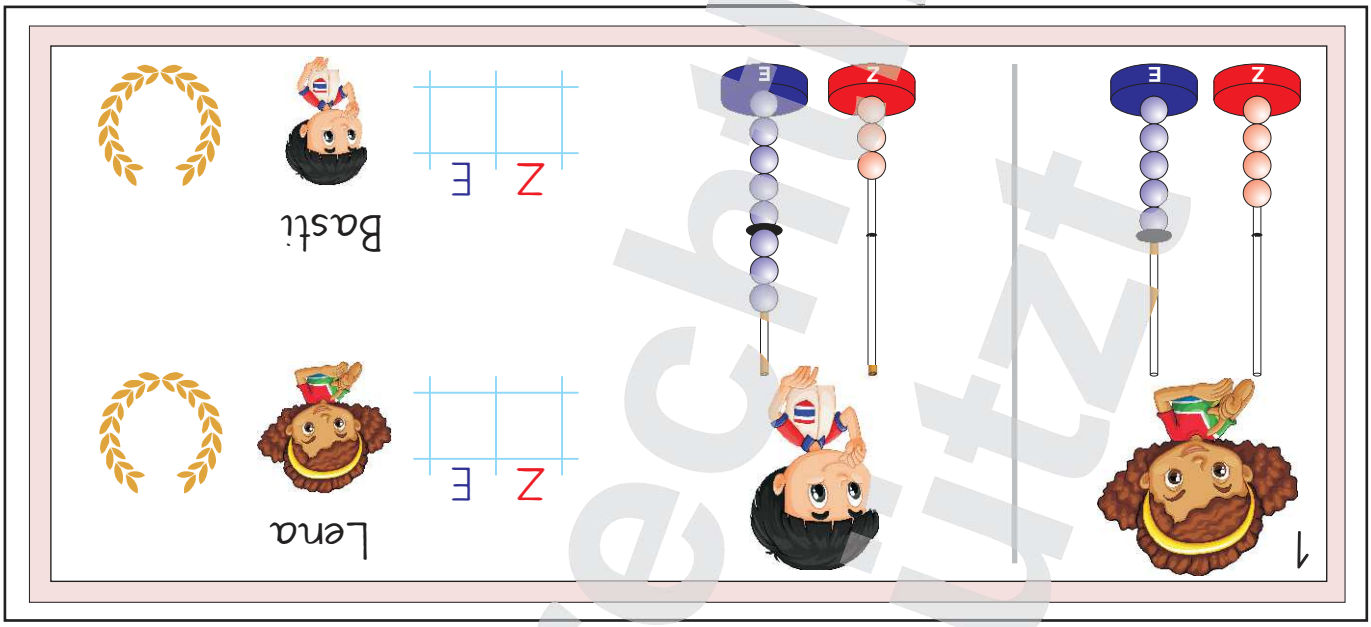
Klasse 1

Urheberrechtlich geschützt

Allgemeine Angaben:

Nachname des Kindes	Vorname des Kindes
Durchgeführt von:	Datum der Durchführung:





Screening- und Unterrichtskonzept

ILSA SWS

1. Zahlenwerte an Kugelsets ablesen und vergleichen (ohne Tausch)

Anweisung der Lehrkraft:

„Bei einem Spiel haben Lena und Basti Einer- und Zehnerkugeln gesammelt. Sie wissen aber nicht, wer jetzt gewonnen hat. Kannst du ihnen helfen?“

1a) *„Schreibe die gesammelten Punkte als Zahl in die Kästchen von Lena und Basti. Lies die Zahl vor.“*

1b) *„Entscheide dann, wer gewonnen hat und male ein Kreuz in den richtigen goldenen Siegerkranz!“*

Ergebnisse

1a	1b
0 1 2 3 SP	0 1 2 3 SP
☐ Spontan gelöst	☐ Spontan gelöst
☐ Richtige Lösung	☐ Richtige Lösung
☐ Zahlendreher	☐ Zahlendreher
☐ Keine/falsche Lösung	☐ Keine/falsche Lösung

2. Zehner-Einer-Darstellung - Anwendungsbeispiel (Passer)

Anweisung der Lehrkraft:

„Hier wurden Eier verpackt. In jedem geschlossenen Karton sind zehn Stück. Ein Karton ist noch nicht ganz voll.“

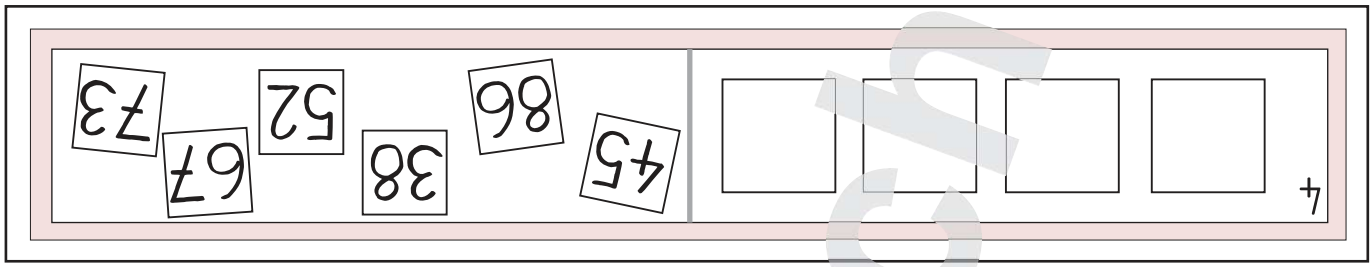
4a) *„Wie viele Eier sind es insgesamt? Schreibe die Zahl in die Kästchen!“*

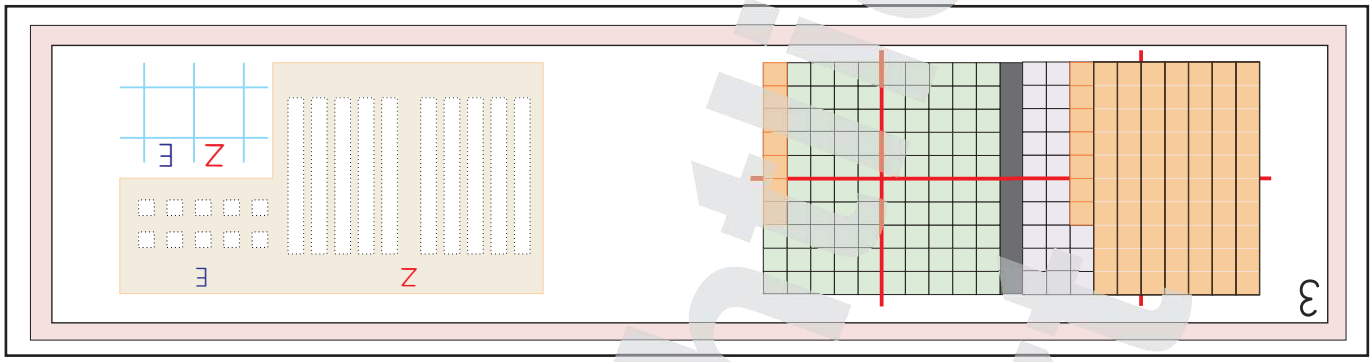
4b) *„Wie viele Eier fehlen noch bis es achtzig Eier sind?“*

Ergebnisse

2a	2b
0 1 2 3 SP	0 1 2 3 SP
☐ Spontan gelöst	☐ Spontan gelöst
☐ Richtige Lösung	☐ Richtige Lösung
☐ Zahlendreher	☐ Zahlendreher
☐ Keine/falsche Lösung	☐ Keine/falsche Lösung

Unterrichtsentwurf





ILSA SWS

Screening- und Unterrichtskonzept

3. Zahlenwerte am Dines-Material ablesen (mit Tausch - enaktiv unterstützt)

Anweisung der Lehrkraft:

„Bitte lege in deinem Rechenrahmen die Einerwürfel und Zehnerstangen so nach, wie du es hier auf dem Bild siehst.“

3a) *„Wenn du fertig bist, schau nach, ob du etwas tauschen kannst!“*

3b) *„Übertrage dein Ergebnis in die Tabelle und schreibe die Zahl in die Kästchen!“*

Ergebnisse

3a

0 1 2 3 SP

- ☐ Richtige Lösung
- ☐ Fehler Tauschprozess
- ☐ Zahlendreher
- ☐ Keine/falsche Lösung

3b

0 1 2 3 SP

- ☐ Richtige Lösung
- ☐ Übertragungsfehler
- ☐ Zahlendreher
- ☐ Keine/falsche Lösung

4. Zahlendiktate, Zahlen vorlesen und sortieren

Anweisung der Lehrkraft:

2a) *„Hier siehst du vier Kästchen. Ich diktiere dir jetzt Zahlen und du schreibst sie in die Kästchen!“*
Vierundfünfzig - Achtundneunzig
Dreiundvierzig - Zweiundfünfzig

2b) *„Lese bitte die Zahlen in den Kästchen vor. Fange mit der kleinsten an und sortiere sie. Wenn du sie vorgelesen hast, streiche sie durch.“*

Ergebnisse

4a

0 1 2 3 SP

- ☐ Spontan gelöst
- ☐ Richtige Lösung
- ☐ Zahlendreher
- ☐ Keine/falsche Lösung

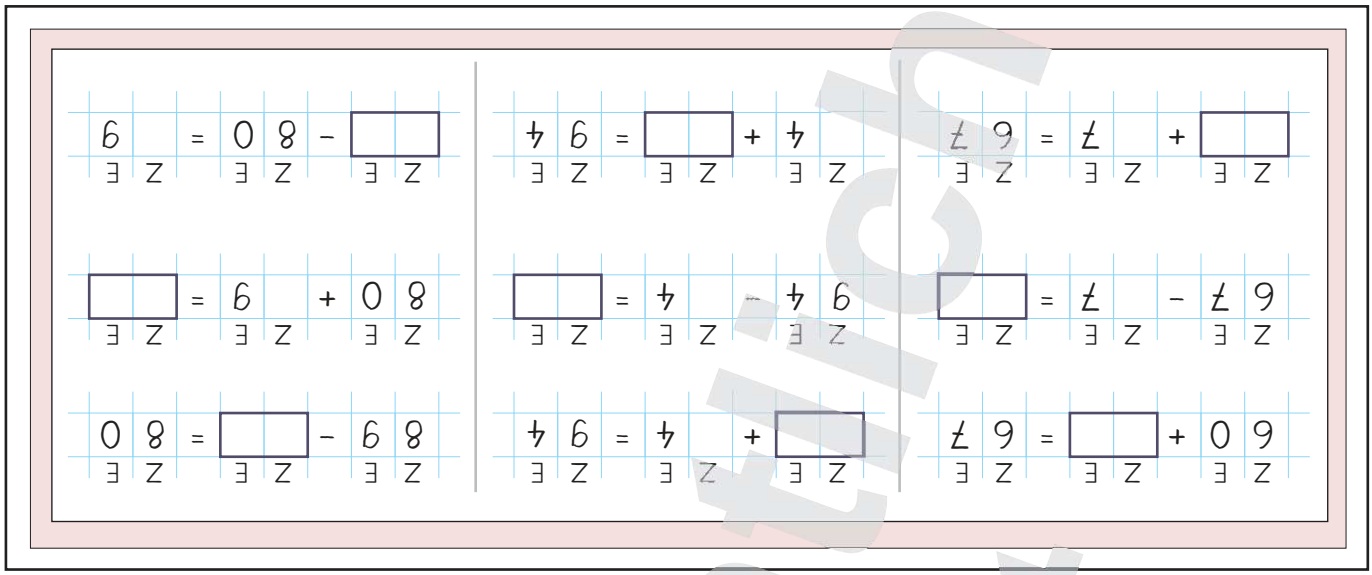
4b

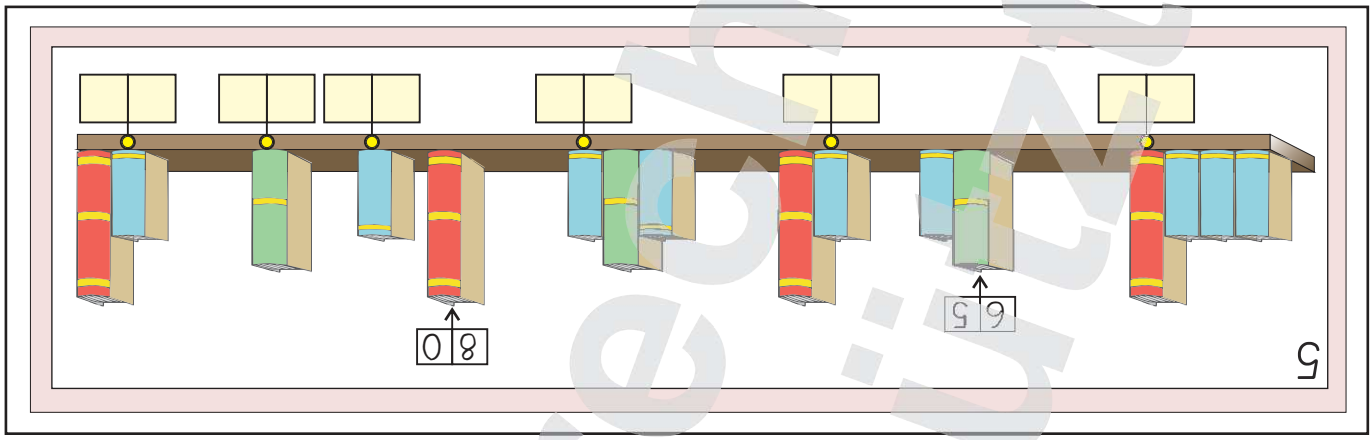
0 1 2 3 SP

- ☐ Richtige Lösung
- ☐ Fehler Reihenfolge
- ☐ Zahlendreher
- ☐ Keine/falsche Lösung

Sonstiges:

Unterrichtsskizze





Screening- und Unterrichtskonzept

ILSA SWS

5. Orientierung im Zahlenraum bis 100

Anweisung der Lehrkraft:

„Hier siehst du ein Brett mit Büchern. Einige Bücher fehlen. Von zwei Büchern kennst du die Nummer. Sie steht oben drüber.“ (Zeigen!)

„Unter einigen Büchern hängt ein gelbes Schild. Dort soll die Nummer des Buches aufgeschrieben werden. Findest du heraus, welche Nummer die richtige ist?“

„Schreibe sie auf das gelbe Schild!“

Ergebnisse

0 1 2 3 SP

- ☐ Richtige Lösung
- ☐ Spontan gelöst
- ☐ verzögert gelöst
- ☐ Teilweise falsche Lösungen
- ☐ nur volle Zehner
- ☐ Zahlendreher
- ☐ völliges Unverständnis
- ☐ alle Lösungen falsch
- ☐ Keine Lösung

6. Dekadische Rechenprozesse (synthetisch, analytisch 1&2, +/-)

Anweisung der Lehrkraft:

„Hier siehst du eine Reihe von Rechenaufgaben. Bitte rechne sie alle aus.“

Ergebnisse

0 1 2 3 SP

- ☐ Richtige Lösungen
- ☐ Spontan gelöst
- ☐ verzögert gelöst
- ☐ Teilweise falsche Lösungen
- ☐ nur synthetisch richtig
- ☐ analytisch 2 falsch
- ☐ Zahlendreher
- ☐ alle Lösungen falsch
- ☐ Unverständnis TTG

Universität Siegen

ILSA 100

Individuums- und Lernentwicklungszentriertes Screening Arithmetik

Klasse 2

Urheberrechtlich geschützt

Allgemeine Angaben:

Nachname des Kindes	Vorname des Kindes
Durchgeführt von:	Datum der Durchführung:

8

57 − 32 = ☐

7

35 + 23 = ☐

	0	1	2	3
7	0	1	2	3
8	0	1	2	3

7	8	
☐	☐	Rechnet im Kopf
☐	☐	Verwechselt Z und E
☐	☐	Stark verzögert
☐	☐	Abzählend
☐	☐	Nur mit Rechenrahmen
☐	☐	TTG-Konzept unklar

6

70 − 6 = ☐

5

32 + ☐ = 40

	0	1	2	3
5	0	1	2	3
6	0	1	2	3

5	6	
☐	☐	Rechnet im Kopf
☐	☐	Verwechselt Z und E
☐	☐	Stark verzögert
☐	☐	Abzählend
☐	☐	Nur mit Rechenrahmen
☐	☐	TTG-Konzept unklar

4

97 − ☐ = 37

3

26 + ☐ = 96

	0	1	2	3
3	0	1	2	3
4	0	1	2	3

3	4	
☐	☐	Rechnet im Kopf
☐	☐	Verwechselt Z und E
☐	☐	Stark verzögert
☐	☐	Abzählend
☐	☐	Nur mit Rechenrahmen
☐	☐	TTG-Konzept unklar

2

85 − 3 = ☐

1

45 + 3 = ☐

	0	1	2	3
1	0	1	2	3
2	0	1	2	3

1	2	
☐	☐	Rechnet im Kopf
☐	☐	Verwechselt Z und E
☐	☐	Stark verzögert
☐	☐	Abzählend
☐	☐	Nur mit Rechenrahmen
☐	☐	TTG-Konzept unklar

Urheberrechtlich geschützt

16 74 − 28 = ☐

15 38 + 59 = ☐

ZÜ 15 16

16	0	1	2	3
15	0	1	2	3

15	16	
☐	☐	Rechnet im Kopf
☐	☐	Verwechselt Z und E
☐	☐	Stark verzögert
☐	☐	Abzählend
☐	☐	Nur mit Rechenrahmen
☐	☐	TTG-Konzept unklar

14 82 − ☐ = 76

13 29 + ☐ = 33

ZÜ 13 14

13	0	1	2	3
14	0	1	2	3

13	14	
☐	☐	Rechnet im Kopf
☐	☐	Verwechselt Z und E
☐	☐	Stark verzögert
☐	☐	Abzählend
☐	☐	Nur mit Rechenrahmen
☐	☐	TTG-Konzept unklar

12 85 − 8 = ☐

11 48 + 7 = ☐

ZÜ 11 12

11	0	1	2	3
12	0	1	2	3

11	12	
☐	☐	Rechnet im Kopf
☐	☐	Verwechselt Z und E
☐	☐	Stark verzögert
☐	☐	Abzählend
☐	☐	Nur mit Rechenrahmen
☐	☐	TTG-Konzept unklar

10 68 − ☐ = 25

9 93 + ☐ = 68

9 10

9	0	1	2	3
10	0	1	2	3

9	10	
☐	☐	Rechnet im Kopf
☐	☐	Verwechselt Z und E
☐	☐	Stark verzögert
☐	☐	Abzählend
☐	☐	Nur mit Rechenrahmen
☐	☐	TTG-Konzept unklar

Urheberrechtlich geschützt

ILSA Lernentwicklung

Mitglied im Arbeitskreis des **Zentrums für angewandte Lernforschung**
(gemeinnützige GmbH)

Was, wann, wie?

Eine Navigationshilfe für die ILSA-Screenings

ILSA 1/1

ILSA 1/2

ILSA 20

ILSA SWS

ILSA 100

© by ILSA Lernentwicklung, 2021

Die Anwendung der ILSA-Screenings ist ausschließlich Schulen und anderweitigen Einrichtungen vorbehalten, die vom MLZ, MLI und von diesen autorisierten Einrichtungen dafür lizenziert worden sind.

Urheberrechtlich geschützt

ILSA 1/1

Das Screening ist als qualitatives Einzelinterview konzipiert.

Inhalt: Kardinaler Zahlbegriff und Zahlbeziehungen

Überprüft wird der Entwicklungsstand des Kindes bzgl. der Kompetenzebene II und III des vorschulischen Zahlbegriffs in Bezug auf die Kardinalität von Zahlen. Auf enaktiver und ikonischer Ebene werden Kernbilder und Kernstrukturen in ihrem elementaren Aufbau kontrolliert.

Einsatz/Zielgruppe

Das Screening sollte nach Möglichkeit mit allen Kindern der ersten Klasse bei normalem Verlauf nach den Herbstferien durchgeführt werden. Oder inhaltlich: Bevor Sie die ersten Rechenaufgaben einführen.
Sie können das Screening auch bei speziellen Fördergruppen einsetzen und mit Kindern beliebiger Klassenstufen.
Das Screening kann jederzeit abgebrochen werden. Auf die bis dahin ermittelten Ergebnisse hat das keinen Einfluss.
Zur Kontrolle kann das Screening wiederholt werden.

ILSA 1/2

Das Screening ist als qualitatives Einzelinterview konzipiert.

Inhalt: Addition & Subtraktion im ZR 10

Überprüft wird der Entwicklungsstand des Kindes bzgl. des Kopfrechnens. Kontrolliert wird, ob das Kind "heimliche" oder offene Zählstrukturen verwendet und ob es das Teil-Teil-Ganze-Konzept verstanden hat. Hierzu werden synthetische und analytische Aufgaben gestellt.

Einsatz/Zielgruppe

Das Screening sollte nach Möglichkeit mit allen Kindern der ersten Klasse bei normalem Verlauf zwischen dem Ende der Weihnachtsferien und dem Anfang der Osterferien durchgeführt werden. Oder inhaltlich: Wenn das Rechnenlernen im Zahlenraum bis 10 beendet ist.
Das Screening kann jederzeit abgebrochen werden. Auf die bis dahin ermittelten Ergebnisse hat das keinen Einfluss.

Zur Kontrolle kann das Screening wiederholt werden.

ILSA 20

Das Screening ist als qualitatives Einzelinterview konzipiert.

Inhalt: Addition & Subtraktion im ZR bis 20

Überprüft wird der Entwicklungsstand des Kindes bzgl. des Kopfrechnens. Kontrolliert wird, ob das Kind "heimliche" oder offene Zählstrukturen verwendet und ob es das Teil-Teil-Ganze-Konzept verstanden hat. Hierzu werden synthetische und analytische Aufgaben gestellt (mit Z-Übergang).

Einsatz/Zielgruppe

Das Screening sollte nach Möglichkeit bei normalem Verlauf am Ende der Klasse 1 oder zu Beginn der Klasse 2 durchgeführt werden. Oder inhaltlich: Wenn das Rechnenlernen im Zahlenraum bis 20 beendet ist.
Das Screening kann jederzeit abgebrochen werden. Auf die bis dahin ermittelten Ergebnisse hat das keinen Einfluss.

Zur Kontrolle kann das Screening wiederholt werden.
ILSA 20 ist das ehemalige Screening ILSA 1/2!

ILSA SWS

Das Screening ist als qualitatives Einzelinterview konzipiert.

Inhalt: Das dekadische Positionssystem

Überprüft wird die Entwicklung des Wertigkeitsgedankens beim Kind. Das Verständnis in den Zusammenhang der Stellenwerte wird genauso kontrolliert wie die Orientierung im erweiterten Zahlenraum bis 100. Erste einstufige dekadische Rechenprozesse sollten beherrschbar sein.

Einsatz/Zielgruppe

Das Screening sollte nach Möglichkeit mit allen Kindern der ersten Klasse bei normalem Verlauf am Ende der Klasse 1 durchgeführt werden. Oder inhaltlich: Wenn Sie das Stellenwertsystem durchgenommen und alle dazugehörigen Übungen durchgeführt haben.
Das Screening sollte in jedem Fall komplett durchgeführt werden.

Zur Kontrolle kann das Screening wiederholt werden.

ILSA 100

Das Screening ist als qualitatives Einzelinterview konzipiert.

Inhalt: Addition & Subtraktion im ZR bis 100

Überprüft wird der Entwicklungsstand des Kindes beim Rechnen bis 100. Kontrolliert werden einstufige Rechenprozesse, zweistufige ohne und mit Zehnerübergang sowie dreistufige Prozesse in Form von synthetischen und analytischen Aufgabenstellungen.

Einsatz/Zielgruppe

Das Screening sollte nach Möglichkeit mit allen Kindern der zweiten Klasse bei normalem Verlauf zwischen dem Ende der Weihnachtsferien und dem Anfang der Osterferien durchgeführt werden. Oder inhaltlich: Bevor Sie mit dem Erlernen des 1x1 beginnen.
Das Screening kann jederzeit abgebrochen werden. Auf die bis dahin ermittelten Ergebnisse hat das keinen Einfluss.

Zur Kontrolle kann das Screening wiederholt werden.

Unbearbeitet Gescannt

0 1 2 3

Das Kind löst die Aufgabe spontan UND korrekt:

- Es zählt NICHT ab!
- Es benutzt das Material kardinal!

Förderbedarf:
Fordern Sie das Kind! Förderung braucht es nicht!

Zusätzliche Erläuterung:

Es führt zu keinerlei "Abwertung", wenn das Kind ein Material (gleichgültig welches) zur Demonstration benutzt. Es ist aber wesentlich, dass das Kind das Material kardinal und NICHT abzählend verwendet. Ganz im Gegenteil ist es zu begrüßen, wenn das Kind die Aufgabenstellung auch enaktiv unterstützen kann!

0 **1** 2 3

Das Kind löst die Aufgabe mit dem richtigen Ergebnis. Sie sind sich aber nicht sicher, ob es ...

- ... die Aufgabenstellung (das Bild) nur auswendig kennt und nicht verstanden hat,
- ... das Material wirklich kardinal erfasst hat.

Förderbedarf:
Entwickeln Sie ein 4-stündiges Förderkonzept und bringen sie es schnell zur Anwendung.

Zusätzliche Erläuterung:

Die qualitative Bewertung der Aufgabenstellung mit der Ampelfarbe Gelb stellt einen Sicherheitsfaktor für Sie als LehrerIn dar. Immer wenn Sie zwischen den Bewertungen 0 und 2 zu schwanken beginnen, also wenn Sie sich nicht sicher sind, ob das Kind die Sache tatsächlich verstanden hat, können Sie zu der Ampelfarbe Gelb greifen.

Dies bedeutet dann für Sie: "Hier muss ich unbedingt noch einmal nachhaken!" Das geschieht in dem oben erwähnten 4-stündigen Förderkonzept.

ACHTUNG: Kinder mit mehreren gelben "Bewertungen" können "Blender" (lernstärkere Kinder mit guten Kompensationsstrategien) sein!

0 1 **2** 3

Das Kind löst die Aufgabe nur mit größeren Schwierigkeiten (richtiges oder falsches Ergebnis spielt keine Rolle):

- -- Es zählt teilweise ab.
- – Das Tempo ist verzögert (langsam).
- -- Es erkennt Anzahlen nicht spontan.
- – Es ist generell unsicher.
- – Die Aufgabenstellung wird vergessen (muss wiederholt werden).
- -- Die Aufgabenstellung wird aufgrund von mathematischen Problemen (also NICHT wegen des Sprachverständnisses) in Teilen oder auch komplett nicht verstanden.

Förderbedarf:
Möglichst schnell einen Neuaufbau starten! Ab mehreren orangenen Ergebnissen das Einschalten einer außerschulischen Hilfe erwägen.

Zusätzliche Erläuterung:

Kinder mit der Bewertung Ampelfarbe Orange können teilleistungsschwache aber auch lernschwache Kinder sein. Dies kann nur im Kontext mit dem übrigen Lernverhalten des Kindes entschieden werden.

Mit der Förderung sollte dringend begonnen werden, da sich in der Regel bereits Fehlentwicklungen beim Aufbau kardinaler Zahlstrukturen eingestellt haben. Diese gilt es aufzubrechen und neue kardinale Strukturen zu etablieren.

0 1 2 **3**

Das Kind versteht die Aufgabenstellung nahezu gar nicht (NICHT wegen mangelndem Sprachverständnis) und löst sie entweder gar nicht oder mit großen Problemen (richtiges oder falsches Ergebnis spielt keine Rolle):

- -- Das Kind zählt nahezu alles ab.
- – Es erkennt quasisimultan keine Kernstrukturen.
- -- Es erkennt Kernbilder nicht spontan.
- -- Es fehlt jedes kardinale Verständnis der Zahl und des Zahlaufbaus.
- – Das Kind findet keinen Lösungsansatz.
- – Das Kind rät einfach drauf los.
- -- Das Kind erkennt ganz offensichtlich falsche Lösungen nicht.

Förderbedarf:
Sehr hoch - allerdings nicht unmittelbar einzusetzen.

Zusätzliche Erläuterung:

In aller Regel handelt es sich bei Kindern, die oft mit der Ampelfarbe Rot bewertet werden, um lernschwache Kinder. Es liegen elementare Probleme vor, die häufig weit in den vorschulischen Bereich des Kindes zurückreichen. Das Kind ist so weit zurück, dass ein Klassenanschluss nicht in Sicht ist. Man sollte sich in Ruhe hinsetzen und für das Kind einen qualitativen Förderplan für die nächsten Monate entwerfen. Kleinste Lernschritte sind bei diesen Kindern schon große Erfolge! Hier in Aktionismus zu verfallen ist völlig falsch.

Unberechtigt kopiert

Das Screening ILSA 1/2 löst das ehemalige Screening gleichen Namens ab (das heißt nun ILSA 20 - siehe weiter hinten). Dies wurde nötig, nachdem wir die Unterrichtskonzeption von ILSA um das Stellenwertsystem und um den Zahlenraum bis 100 ergänzt haben. In der Klasse 1 empfehlen wir nach dem Zahlenraum bis 10 in der letzten Phase des Schuljahrs das Stellenwertsystem einzuführen. Wer dennoch den Zahlenraum bis 20 in Klasse 1 wie zuvor bearbeiten will, sollte statt dem neuen Screening ILSA 1/2 das Screening ILSA 20 am Ende der Klasse 1 oder zu Beginn der Klasse 2 verwenden.

ILSA 1/2 sollte (ebenso wie ILSA 1/1) mit jedem Kind der Klasse 1 durchgeführt werden. Dies gilt auch dann, wenn das Kind im Screening 1/1 unauffällig war. Es kann vorkommen, dass Kinder trotz passablen Abschneidens im ersten Screening dennoch über zählende Rechenstrategien nicht hinausgekommen sind. Ist dies der Fall, kann ILSA 1/1 erneut durchgeführt werden, um mögliche Fehleinschätzungen auszuschließen.

Löst ein Kind einen Großteil der Aufgaben ausschließlich zählend, empfehlen wir eine qualitative Förderdiagnostik an einer Facheinrichtung für integrative Lern- und Dyskalkulietherapie.

Alle Aufgaben werden mündlich gestellt! Vergisst das Kind die Aufgabenstellung, wird sie zunächst nochmals mündlich wiederholt. Klappt es dann auch nicht, wird dem Kind die Aufgabe in schriftlicher Form vorgelegt (siehe Aufgabenkarten zum Laminieren und Ausschneiden).

Dies hat dann in den Ergebnissen eine **1** zur Folge - auch wenn das Kind anscheinend nicht zählt - und sollte im Unterricht nochmals kontrolliert werden (richtiges Ergebnis hin oder her). Braucht das Kind eine unangemessen lange Zeit zur Lösung, wird eine **2** angekreuzt. Achten Sie dabei unbedingt auf heimliche Zählstrategien und den Umgang auf der enaktiven Ebene!

Aufgabentypen

1. Kernbilder: Addition-analytisch 1 (Umkehrung)

   2 + __ = 5

3. Kernbilder: Subtraktion-analytisch 1 (Null)

   4 − __ = 4

5. Kernstrukturen Typ 1: Subtraktion-synthetisch

   8 − 5 = __

7. Passer: Addition-analytisch 1 (Tauschaufgabe)

   6 + __ = 10

9. Kernstrukturen Typ 2: Addition-synthetisch

   6 + 3 = __

11. Kernstrukturen Typ 3: Subtraktion-synthetisch

    9 − 7 = __

13. Passer: Subtraktion-analytisch 1

    10 − __ = 4

15. Fünferübergang: Addition-synthetisch

    3 + 4 = __

17. Rechengeschichte (Luftballons)

2. Kernbilder: Subtraktion-analytisch 2 (Umkehrung)

   __ − 3 = 2

4. Kernbilder: Addition-analytisch-2 (Null)

   __ + 0 = 3

6. Kernstrukturen Typ 1: Addition-analytisch 1

   2 + __ = 7

8. Passer: Addition-analytisch 2 (Tauschaufgabe)

   __ + 6 = 10

10. Kernstrukturen Typ 2: Subtraktion-analytisch 1

    9 − __ = 6

12. Kernstrukturen Typ 3: Addition-analytisch 2

    __ + 2 = 8

14. Dopplungen: Addition-analytisch 1

    4 + __ = 8

16. Fünferübergang: Subtraktion-analytisch 2

    __ − 2 = 4

Unterrichtsgenutzt

0 1 2 3

Das Kind löst die Aufgabe spontan und ohne die Hilfe von Anschauungsmaterial.

Förderbedarf:
Fordern Sie das Kind mit allem, was die Schule zu bieten hat!

Zusätzliche Erläuterung:

Richtig gut sind kleinere Textaufgaben. Das Kind soll Rechengeschichten zu den Aufgaben erfinden und aufschreiben. Ersatzweise kann es sie auch aufmalen.
Knobelaufgaben und anderweitige Zahlenrätsel sind genau das richtige für Kinder, die das Rechnen im Zahlenraum bis 10 beherrschen.

0 **1** 2 3

Das Kind löst die Aufgabe richtig mit Hilfe kardinal verwendeter Anschauungsmaterialien

Förderbedarf:
DAS IST NICHT FALSCH! Aber: Das Kind sollte Ergebnisse auch spontan ermitteln können.

Zusätzliche Erläuterung:

Ein klarer Fall für weitere Automatisierungsbemühungen. Hier stimmt es dann: "Übung macht den Meister!"

0 1 **2** 3

Das Kind muss die Aufgabe in schriftlicher Form vor sich liegen haben. Es vergisst rasch die Aufgabenstellung und ist langsam.

Förderbedarf:
Sie sollten sofort mit Fördermaßnahmen beginnen, um zu verhindern, dass das Kind noch weiter vom aktuellen Stoff abgehängt wird. Ab Ergebnissen >2,2 das Einschalten einer außerschulischen Hilfe erwägen.

Zusätzliche Erläuterung:

Bieten Sie dem Kind Anschauungsmaterialien an. Kontrollieren Sie den Gebrauch des Materials durch das Kind auf Kardinalität hin. Versuchen Sie, evtl. "heimliche" Abzählstrategien zu entlarven und kontrollieren Sie Zahlaufbaustrukturen im Zahlenraum bis 10. Erwägen Sie evtl., das Screening ILSA 1/1 nochmals anzuwenden.

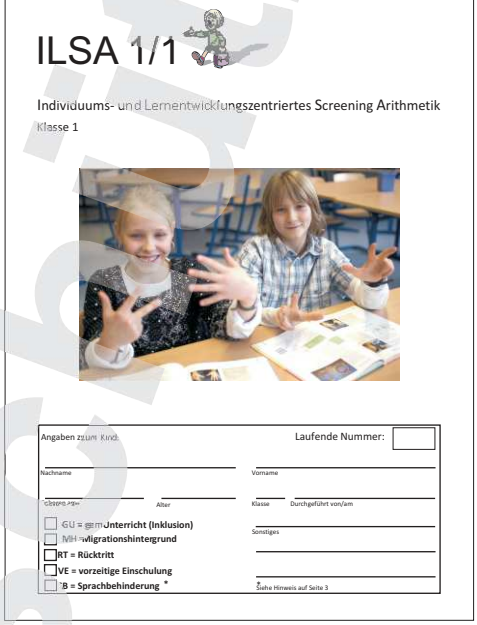
0 1 2 **3**

Das Kind löst die Aufgabe mit Hilfe von Abzählstrategien (mit physisch vorhandenem oder vorgestellten Materialien). Richtige oder falsche Ergebnisse sind gleichgültig.

Förderbedarf:
Das Kind ist vom aktuellen Unterrichtsstand abgehängt. Versuchen Sie, für die nächsten Wochen einen Förderverlaufsplan zu erstellen. In Panik verfallen ist kontraproduktiv.

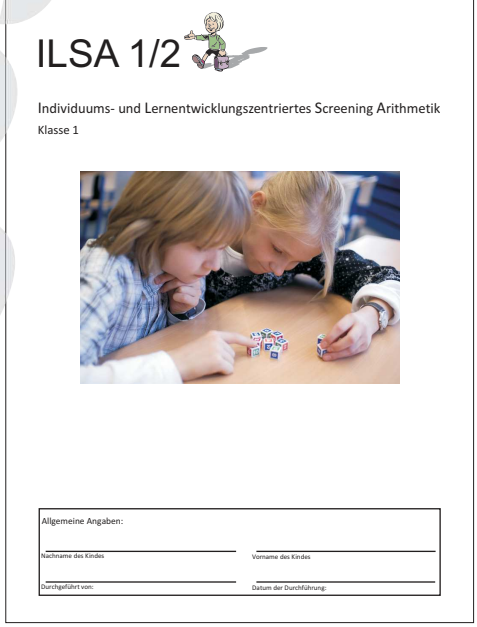
Zusätzliche Erläuterung:

Setzen Sie das Screening ILSA 1/1 ein. Sie müssen ermitteln, ob die Zahlaufbaustrukturen kardinal vorhanden sind.


ILSA 1/1

Individuums- und Lernentwicklungszentriertes Screening Arithmetik
Klasse 1

Angaben zum Kind: Laufende Nummer:
Nachname Vorname
Geburtsdatum Alter Klasse Durchgeführt von/am
GU = gemeinsamer Unterricht (Inklusion)
MH = Migrationshintergrund
RT = Rücktritt
VE = vorzeitige Einschulung
SB = Sprachbehinderung *
Sonstiges
* Siehe Hinweis auf Seite 3


ILSA 1/2

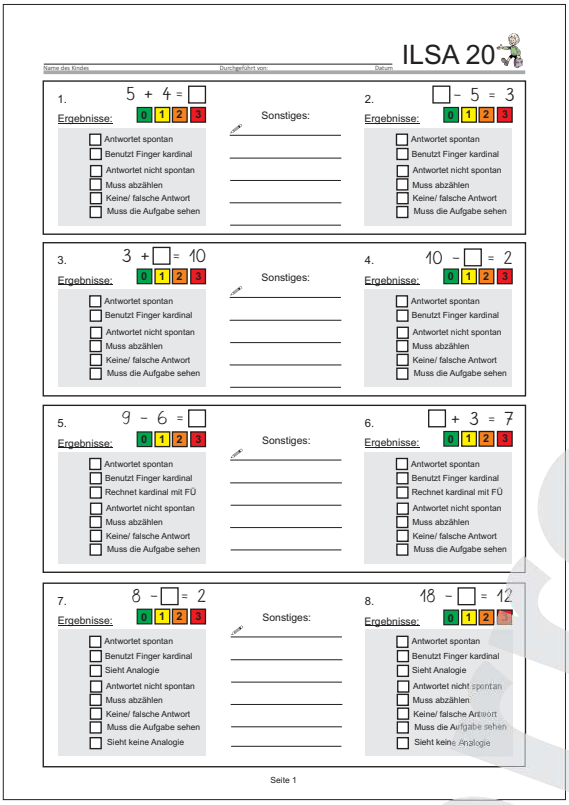
Individuums- und Lernentwicklungszentriertes Screening Arithmetik
Klasse 1

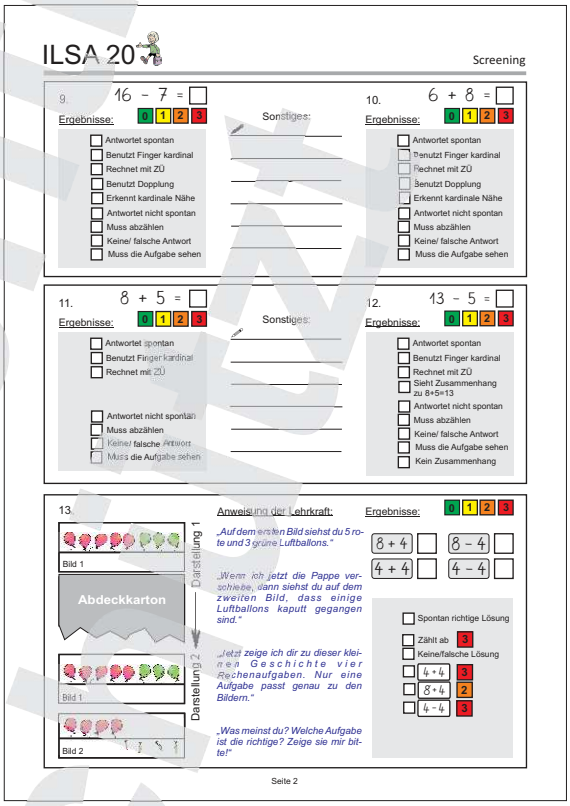
Allgemeine Angaben:
Nachname des Kindes Vorname des Kindes
Durchgeführt von: Datum der Durchführung:

Unkorrigierte Version

Das Screening ILSA 20 ist das ehemalige Screening ILSA 1/2. Wenn Sie Ihren Unterricht in Klasse 1 wie bisher durchführen und den Zahlenraum bis 20 separat in Klasse 1 behandeln, sollten Sie am Ende der Klasse 1 oder zu Beginn der Klasse 2 das Screening ILSA 20 verwenden.
Unterrichten Sie nach dem erweiterten Unterrichtskonzept von ILSA und führen in Klasse 1 das Stellenwertsystem ein, dann bleiben Sie im Verlauf der Klasse 1 beim Rechnen im Zahlenraum bis und sollten das Screening ILSA 1/2 verwenden (siehe auch weiter vorne). Dieses Screening wird zwischen dem Ende der Weihnachtsferien und Anfang der Osterferien eingesetzt.

Ansonsten gelten für ILSA 20 alle Bewertungskriterien, die bereits auf den Seiten 4 und 5 für ILSA 1/2 beschrieben wurden.





Aufgabentypen

1. Kernaufgaben: Addition-synthetisch

   5 + 4 = __

3. Passeraufgaben: Addition-analytisch-1

   3 + __ = 10

5. Fünferübergang: Subtraktion-synthetisch

   9 - 6 = __

7. Analogien: Subtraktion-analytisch-1

   8 - __ = 2

9. Zehnerübergang: Subtraktion-synthetisch

   16 - 7 = __

11. Inverse Operation: Addition-synthetisch

    8 + 5 = __

13. Rechengeschichte (Luftballons)

2. Kernaufgaben: Subtraktion-analytisch-2

   __ - 5 = 3

4. Passeraufgaben: Subtraktion-analytisch-1

   10 - __ = 2

6. Fünferübergang: Addition-analytisch-2

   __ + 3 = 7

8. Analogien: Subtraktion-analytisch-1

   18 - __ = 12

10. Zehnerübergang: Addition-synthetisch

    6 + 8 = __

12. Inverse Operation: Subtraktion-synthetisch

    13 - 5 = __

Unbedingt

0 1 2 3

Das Kind löst nahezu alle Aufgaben spontan und und fehlerfrei

Förderbedarf:
Das Kind hat alle Grundvoraussetzungen um mit dem Rechnenlernen im Zahlenraum bis 100 zu beginnen.

Zusätzliche Erläuterung:

Haben Sie mehrere Kinder in der Klasse, die das Screening mit einer grünen Bewertung abgeschlossen haben, bilden Sie Gruppen und lassen Sie sie Zahlenrätsel jeden Schwierigkeitsgrades lösen. Zudem gibt es Aufgabenstellungen am Zahlenstrahl (auch am offenen Zahlenstrahl), die die Kinder fordern.

0 **1** 2 3

Das Kind löst die Aufgaben 1, 2, 3, 4 und 6 größtenteils fehlerfrei, hat aber Probleme mit der Aufgabe 5.

Förderbedarf:
Wiederholen Sie im Arbeitsheft 2 (SWS) die entsprechenden Aufgaben. Dies sollte unmittelbar erfolgen!

Zusätzliche Erläuterung:

Falls in der Schule vorhanden: Übungen aller Art zum Zahlenstrahl sind hier sehr hilfreich.

0 1 **2** 3

Das Kind löst die Aufgaben 1, 2 (evtl. auch Teile aus 4 und 6) richtig, aber alle anderen Aufgaben mit Unverständnis und fehlerhaft.

Förderbedarf:
Sie sollten sofort mit massiven Fördermaßnahmen einsteigen. Gibt es auch noch Probleme im Zahlenraum bis 10, sollten Sie das Einschalten einer außerschulischen Hilfe erwägen.

Zusätzliche Erläuterung:

Versuchen Sie, bei der Förderung unbedingt herauszubekommen, ob das Kind die Übungen im Arbeitsheft 2 (SWS) ohne Tauschprozesse rein schematisch löst. Wenn ja, bauen sie das SWS neu auf. Ansonsten müssen die Tauschprozesse erneut thematisiert werden. Danach die übrigen Übungen. Rechnen Sie mit einer 4-wöchigen Förderdauer.

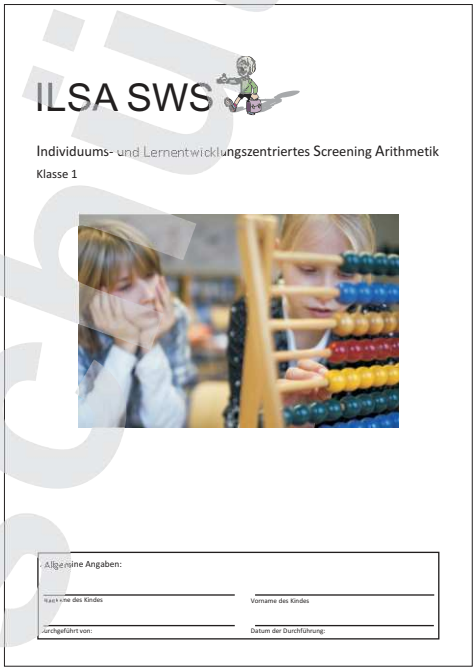
0 1 2 **3**

Das Kind löst nahezu keine Aufgabe spontan, produziert viele Fehler und Zahlendreher und zeigt besonders bei den Tauschprozessen völliges Unverständnis.

Förderbedarf:
Das Kind ist vom aktuellen Unterrichtsstand abgehängt. Versuchen Sie, für die nächsten Monate einen Förderverlaufsplan zu erstellen. In Panik verfallen ist kontraproduktiv. Eine sonderpädagogische Betreuung wäre sehr hilfreich.

Zusätzliche Erläuterung:

Setzen Sie das Screening ILSA 1/2 ein. Sie müssen ermitteln, ob das Rechnen im Zahlenraum bis 10 zählfrei bewältigt wird. Ist dies nicht der Fall, dann wiederholen Sie das Screening ILSA 1/1, um die Zahlaufbaustrukturen zu kontrollieren.

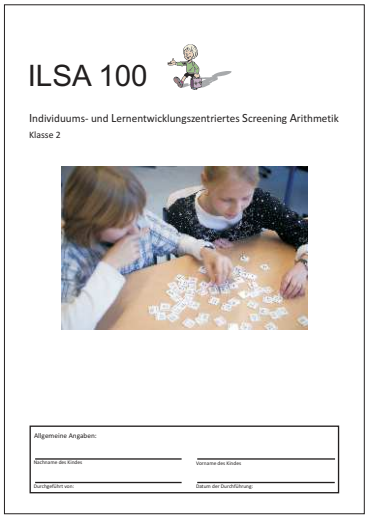

ILSA SWS

Individuums- und Lernentwicklungszentriertes Screening Arithmetik
Klasse 1

Allgemeine Angaben:
Nachname des Kindes
Vorname des Kindes
Durchgeführt von:
Datum der Durchführung:

Wir sind, wie Sie sicher bemerkt haben, bei dieser Hilfe nicht auf einzelne Aufgaben eingegangen, sondern ordnen die Ergebnisse 0 bis 3 danach, wie viele Aufgabenblöcke mit Schwierigkeiten gelöst wurden.
Wenn nur einer der sechs Themenblöcke (häufig die Aufgabe 5) mit Schwierigkeiten gelöst wird, hat es das Ergebnis 1 zur Folge.
Werden zwei Themenblöcke mit Schwierigkeiten gelöst, ist dies oft mit leichten Unsicherheiten in einem weiteren Themenbereich gekoppelt, was das Ergebnis 2 zur Folge hat.
Kinder, die mindestens drei Themenblöcke mit deutlichen Schwierigkeiten lösen, haben meist darüber hinaus noch zumindest Unsicherheiten in einem vierten und vielleicht sogar fünften Themenblock. Diese Kinder haben den Aufbau zweistelliger Zahlen sowie die Stellenwertigkeit nicht verstanden und das Ergebnis 3 ist leider nötig.

Unkorrigierte Leseprobe


ILSA 100

Individuums- und Lernentwicklungszentriertes Screening Arithmetik
Klasse 2

Allgemeine Angaben:
Nachname des Kindes
Vorname des Kindes
Durchgeführt von:
Datum der Durchführung:

0 1 2 3

Das Kind löst die Aufgabe spontan UND korrekt:

Förderbedarf:
Weitere Übungen zur Automatisierung des Kopfrechnens.

0 **1** 2 3

Das Kind löst einstufige Rechenaufgaben sicher. Aber ...

- ... zweistufige Rechenprozesse muss es schriftlich dokumentieren,
- ... bei dreistufigen Rechenprozessen gibt es noch Unsicherheiten,

Förderbedarf:
Entwickeln Sie ein 4-stündiges Förderkonzept und bringen sie es schnell zur Anwendung.

Zusätzliche Erläuterung:
Die qualitative Bewertung der Aufgabenstellung mit der Ampelfarbe Gelb stellt einen Sicherheitsfaktor für Sie als LehrerIn dar. Immer wenn Sie zwischen den Bewertungen 0 und 2 zu schwanken beginnen, also wenn Sie sich nicht sicher sind, ob das Kind die Sache tatsächlich verstanden hat, können Sie zu der Ampelfarbe Gelb greifen.
Dies bedeutet dann für Sie: "Hier muss ich unbedingt noch einmal nachhaken!" Das geschieht in dem oben erwähnten 4-stündigen Förderkonzept.

ACHTUNG: Kinder mit mehreren gelben "Bewertungen" können "Blender" (lernstärkere Kinder mit guten Kompensationsstrategien) sein!

0 1 **2** 3

Das Kind löst die Aufgaben nur mit größeren Schwierigkeiten (richtiges oder falsches Ergebnis spielt keine Rolle):

-- Es zählt teilweise ab.
- Das Tempo ist verzögert (langsam).
- Es muss alle Rechenschritte schriftlich dokumentieren.
-- Zweistufige Rechnungen mit ZÜ gelingen nahezu gar nicht.
-- Zwischenergebnisse können nicht abgespeichert werden.
-- Es kommt zu Verwechslungen von Zehnern und Einern.

Förderbedarf:
Möglichst schnell eine Förderung starten! Das Einschalten einer außerschulischen Hilfe erwägen.

Zusätzliche Erläuterung:
Kinder mit der Bewertung Ampelfarbe Orange können teilleistungsschwache aber auch lernschwache Kinder sein. Dies kann nur im Kontext mit dem übrigen Lernverhalten des Kindes entschieden werden.
Mit der Förderung sollte dringend begonnen werden. Führen Sie mit dem Kind das Screening ILSA 20 durch. Klappt das, führen Sie das Screening ILSA SWS durch. Gibt es bei ILSA 20 auch Probleme, wechseln Sie zum Screening ILSA 1/2. Zählt das Kind dort die Aufgaben ab, müssen die kardinalen Zahlstrukturen neu aufgebaut werden.

0 1 2 **3**

Das Kind weiß mit der Aufgabenstellung nahezu gar nichts anzufangen und löst sie entweder gar nicht oder mit großen Problemen:

-- Das Kind zählt nahezu alles ab.
- Es verwechselt häufig Zehner und Einer.
- Es produziert Zahlendreher.
-- Dem Kind gelingen auch in schriftlicher Form keine zweistufigen Rechenprozesse ohne ZÜ.
-- Das Kind findet auch mit dem Rechenrahmen keinen Lösungsansatz.
-- Das Kind versteht das TTG-Konzept nicht.
-- Das Kind erkennt ganz offensichtlich falsche Lösungen nicht.
-- Das Kind löst einstufige Prozesse zählend.

Förderbedarf:
Sie sollten eine sonderpädagogische Hilfe einschalten.

Zusätzliche Erläuterung:
Überprüfen Sie den Kenntnisstand des Kindes im Zahlenraum bis 10 mit dem Screening ILSA 1/2. Sollten sich hier auch Probleme zeigen, kontrollieren Sie mit dem Screening ILSA 1/1 die kardinalen Zahlstrukturen.
In aller Regel liegen elementare Probleme vor, die häufig bis in den Beginn der Klasse 1 reichen. Das Kind ist so weit zurück, dass ein Klassenanschluss nicht in Sicht ist. Man sollte sich in Ruhe hinsetzen und für das Kind einen qualitativen Förderplan für die nächsten Wochen entwerfen.

Unbearbeitet